

Wassererwärmer entkalken

Vorrüsten:

Richtige Flanschdichtung und Schutzanode (Magnesiumstab) mitnehmen.

Arbeitsbeschreibung:

1. Sicherung für den Wassererwärmer ausschalten und mit einem Faserprüfer kontrollieren. Wenn vorhanden auch den FI- Schalter ausschalten.
2. Kaltwasserzuleitung abstellen.
3. Wassererwärmer entleeren. **Hinweis:** Einen Mischer öffnen das es Luft nachziehen kann.
4. Wenn er vollständig entleert ist, kann man den Stromanschluss wegschrauben und als Tipp die Drähte gleich nummerieren oder aufzeichnen dass man beim wieder anschliessen keine Probleme hat.
5. Danach kann man den Flansch lösen. (Übers Kreuz)
6. Heizelement, Flansch und Kalk im innern des Wassererwärmers rausnehmen und vom Kalk befreien.



7. Schutzanode wechseln wenn sie nicht mehr gut ist.
8. Flansch von der alten Dichtung säubern und neue Dichtung auflegen. Die Schrauben zuerst leicht von Hand anziehen dann erst mit dem Drehmomentschlüssel wiederum übers Kreuz anziehen.
9. Stromanschluss anschliessen. (Erdung zuerst)
10. Wassererwärmer füllen und bei einem Mischer wiederum das Warmwasser aufdrehen damit Luft nach aussen entweichen kann.
11. Kontrollieren ob der Flansch dicht ist.
12. Sicherung wieder einschalten.
13. Etiketle „Nächste Entkalkung“ ca. alle 5 Jahren aufschreiben und auf den Wassererwärmer aufkleben.

Material:

- Schutzanode
- Flanschdichtung



Werkzeug:

- Drehmomentschlüssel
- Schaufel, Bürste, Kessel
- Schraubenzieher
- Fasenprüfer
- Entleerschlauch

Gebrauchte Zeit: ca. 1.5 - 2 h

Neu gelerntes:

- Das man einen Mischer oder Batterie öffnen muss damit es Luft nachziehen kann.
- Temperatur vom Wassererwärmer ca. 60°C
 $60^{\circ} \leq$ mehr Kalk $60^{\circ} \geq$ Gefahr von Bakterien

Arbeitssicherheit:

Diese Arbeit kann sehr gefährlich sein wenn man den Strom nicht abschaltet oder unterbricht aus diesem Grund sollte man nachkontrollieren.



